



Presseinformation

Wiesbaden, 19. September 2012
Nr. 298

2. Hessischer Tag der Nachhaltigkeit

Ein Tag, ein Bundesland und 555 Aktionen

Von Kassel bis Heppenheim, von Fulda bis Wiesbaden, von der Großstadt Frankfurt bis zum kleinsten Lichtenfelser Stadtteil Dalwigkthal: In ganz Hessen wurde heute der abstrakte Begriff Nachhaltigkeit lebendig. Unter dem Motto „Vielfältig – Nachhaltig – Hessisch: Bei uns hat Energie Zukunft“ zeichneten Kindergärten, Schulen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Kommunen ein buntes Bild vom vielfältigen Engagement der Akteure.

„Mit 555 Veranstaltungen und Aktionen wird heute, am 2. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit, deutlich: Die Menschen in Hessen sind außerordentlich aktiv, packen die Herausforderungen unserer Zeit an und gestalten gemeinsam eine lebenswerte Zukunft“, hob die hessische Umweltministerin Lucia Puttrich beim ersten Stopp ihrer Nachhaltigkeitstour in Oberursel hervor. „Die unzähligen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher der Aktionen erleben heute ganz konkret, was jeder selbst im Alltag für einen nachhaltigeren Lebensstil tun kann. In Oberursel zum Beispiel werden Bücher und Zeitschriften getauscht, anstatt neue zu kaufen. Das schont nicht nur Ressourcen sondern ganz nebenbei auch den eigenen Geldbeutel.“

Insgesamt waren acht Mitglieder der Landesregierung auf Nachhaltigkeitstour unterwegs und besuchten 17 Aktionen in ganz Hessen. Sie machten sich dabei auch ein Bild von der thematischen Vielfalt der Veranstaltungen: Die Grundschule Launsbach in Wettenberg schickte beispielsweise Schülerdetektive auf Tour durch den Ort. Sie deckten auf, wie im Alltag die Umwelt besser geschützt werden kann. Warum kleine Blätter auch Kraftwerke der Bäume genannt werden, erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Mittelpunktschule Hohe Rhön. Hans-Jürgen Kämmerer, Lehrer an der Mittelpunktschule, war schon von der Vorbereitung der Aktion begeistert: „Die Zusammenarbeit von Schule und externen Experten im Rahmen des 2. Hessischen Tags der Nachhaltigkeit war so positiv, dass wir uns gut vorstellen können, das

fortzusetzen.“ Auch die Aktionen mit Schülerinnen und Schülern des Bildungsunternehmens Dr. Jordan in Fulda erfuhren eine breite Resonanz: „Der Tag der Nachhaltigkeit hat hier viel bewegt und angestoßen – sowohl bei den Schülern als auch bei Eltern und Lehrkräften“, sagte Andrea Keidel-Jestädt, Lehrerin an der Privathandelsschule. Die SAP Deutschland AG & Co.KG in Bensheim machte mit mehreren Mitarbeiteraktionen auf die Themen Recycling von Elektroschrott und Elektromobilität aufmerksam – auch Besucher hatten die Gelegenheit, Elektrofahrzeuge Probe zu fahren. Im Mehrgenerationenhaus in Oestrich-Winkel gingen die Jüngsten bei einem gemeinsamen Kreativtag den Geheimnissen der Energiequelle Wind auf den Grund. Das Schwerpunktthema Energie griffen auch die Angebote der Stadt Friedrichsdorf auf: bei Vorträgen, Infoständen und im Info-Bus des Hessischen Umweltministeriums. Die FAB gGmbH gestaltete einen Tag der Vielfalt unter dem Motto Zusammenwachsen – Zukunft sichern. Die Geschäftsführerin der FAB gGmbH Friedberg Karin Frech machte deutlich: „Bei uns gilt vielfältig – nachhaltig – interkulturell!“ Alle 555 Veranstaltungen und Aktionen finden sich im Aktivitäten-Kompass unter www.kalender.tag-der-nachhaltigkeit.de.

Wer am 19. September keine Zeit fand eine Aktion zu besuchen, kann trotzdem beim 2. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit dabei sein – die Mach-mit-Aktion macht's möglich: Einfach ein Foto der persönlichen Energiequelle aufnehmen, bis spätestens Ende September hochladen und mit etwas Glück gewinnen. Mehr Informationen unter www.mitmachaktion.tag-der-nachhaltigkeit.de.

Der 2. Hessische Tag der Nachhaltigkeit setzte nicht nur bei der Anzahl der beteiligten Akteure neue Maßstäbe, sondern auch in Sachen nachhaltige Werbung: mit Natural Media, d.h. Werbung mit natürlichen Materialien. Die Werbeträger bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen, die problemlos recycelt werden können – wie die Samenblätter als Give Aways oder wie das MainSofa, das am 12. September in Frankfurt eröffnet wurde. Auch viele Akteure nahmen die innovative Werbeidee auf und gestalteten ihre Aktionen mit und rund um Natural Media. Außerdem erfolgte für den 2. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit ein CO₂-Ausgleich über atmosfair.

Hintergrund

Initiiert wurde der Hessische Tag der Nachhaltigkeit von der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen. Die Nachhaltigkeitsstrategie hat zum Ziel, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen einzubinden, um das Leben in Hessen heute und in Zukunft ökologisch verträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich leistungsfähig zu gestalten. Der Gedanke der Nachhaltigkeit soll mit dem Tag der Nachhaltigkeit stärker in die Breite getragen werden. Die Idee hinter dem Aktionstag: Nur wer weiß, was Nachhaltigkeit konkret bedeutet, kann auch selbst aktiv werden. Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Institutionen und Unternehmen sind dabei und machen den abstrakten Begriff erlebbar. Der 1. und der 2. Hessische Tag der Nachhaltigkeit sind ausgezeichnet als Einzelprojekt der UN-Dekade für nachhaltige Bildung.

Schon der 1. Hessische Tag der Nachhaltigkeit 2010 war ein voller Erfolg: Mehr als 300 Aktionen fanden statt und Akteure sowie Besucherinnen und Besucher waren

begeistert. Mit dem landesweiten Aktionstag war Hessen Vorreiter: Die Idee fand Nachahmung sowohl auf Bundesebene als auch in anderen Bundesländern (z.B. in Baden-Württemberg).

Pressekontakt 2. Hessischer Tag der Nachhaltigkeit:

Lisa Hirn

Telefon: 06251/8416-30, Mobil: 0171/8625013

E-Mail: presse@tag-der-nachhaltigkeit.de